

KN SERVICE

Per Mausklick zu frischem Atem

Unter www.onedroponly.de gibt es jetzt den ersten digitalen Mundgeruchcheck.

Die Zeit romantischer Sommerflirts ist nun endgültig angebrochen und die Chancen auf Erfolg steigen mit der Anzahl der Sonnenstunden. Dumm nur, wenn schlechter Atem jegliche Annäherungsversuche im Keim erstickt. Denn Mundgeruch ist für die meisten Menschen ein absolutes No-Go und sorgt oftmals dafür, dass die Beziehung genauso schnell endet, wie sie begonnen hat. Umso wichtiger, sich Gewissheit zu verschaffen, ob man vielleicht



selbst zu den rund 30% Betroffenen in Deutschland gehört. Aber wie? Das ginge zum Beispiel, indem man einer vertrauten Person einfach mal ins Gesicht haucht. Aber wer will das schon? Eine diskretere und gleichzeitig differenziertere Methode, das eigene Mundgeruchrisiko zu bestimmen, gibt es jetzt auf www.onedroponly.de mit dem ersten digitalen Mundgeruchcheck: Durch die Be-

antwortung von 19 Fragen kann hier jeder individuell ermitteln, ob er von Mundgeruch betroffen sein könnte. Gleichzeitig gibt der Test Aufschluss darüber, welche Faktoren die Entstehung von schlechtem Atem begünstigen. Abgefragt werden Mundhygienegewohnheiten, allgemeines Verhalten und Vorerkrankungen. Mit einem letzten Klick wertet das System die Antworten aus, ermittelt das indivi-

duelle Mundgeruchrisiko und gibt Tipps zu Vermeidung und Bekämpfung des schlechten Atems. Das Berliner Traditionsunternehmen One Drop Only entwickelt und vertreibt Produkte für die Mund- und Zahnhygiene. Besondere Aufmerksamkeit widmet es dabei der Bekämpfung von Mundgeruch. Hier hat sich One Drop Only über Jahre eine einzigartige Kompetenz erworben. Fragenkatalog und Auswertung entstanden in Zusammenarbeit

mit erfahrenen, auf die Behandlung von Mundgeruchpatienten spezialisierten Zahnärzten. **KN**

KN Adresse

One Drop Only GmbH
Stieffring 14
13627 Berlin
Tel.: 0 30/3 46 70 90-0
Fax: 0 30/3 46 70 90-40
E-Mail: info@onedroponly.de
www.onedroponly.de

Sirona gleich doppelt ausgezeichnet

Die innovative Röntgensoftware SIDEXIS XG von Sirona erhält zwei Preise.

Mit der Röntgensoftware SIDEXIS XG hat Sirona in diesem Jahr ein bewährtes Produkt mit Erfolg ins Rennen um verschiedene Wirtschaftspreise geschickt. Die Software wurde von der Initiative Mittelstand mit dem INDUSTRIEPREIS 2008 und mit dem Preis INNOVATIONSPRODUKT 2008 ausgezeichnet.

Die Software SIDEXIS XG (neXt Generation) hat eine neue Ära der digitalen Bildbearbeitung in der (Fach-) Zahnarztpraxis eingeläutet. Sie wurde in Zusammenarbeit mit Zahnmedizinern entwickelt, um eine maximale Flexibilität bei der Erfassung, Analyse, Bearbeitung und Verwaltung digitaler Röntgenbilder auf Knopfdruck zu ermöglichen. So kann der (Fach-)Zahnarzt z. B. durch das Plug-in ImplantPlus geplante Implantatbehandlungen

schnell und einfach visualisieren.

Jörg Haist, Produktmanager für SIDEXIS: „Wir sind stolz, mit unserer Software gleich zwei Auszeichnungen mit nach Hause nehmen zu dürfen. Mit Produkten wie der Software SIDEXIS XG belegen wir unsere Technologieführerschaft. Sie unterstützen den Zahnarzt in seiner täglichen Arbeit und geben den Patienten Sicherheit.“

Der INDUSTRIEPREIS 2008 wird jährlich für interessante und innovative Produkte verliehen, die für die jeweiligen Kundengruppen einen echten Vorteil und einen signifikanten Fortschritt bieten. In der Kategorie Medizintechnik erhielten nur wenige Produkte diese Prämierung. Der INNOVATIONSPREIS 2008 zeichnet jährlich die innovativsten Produkte und Lösungen für



Die Initiative Mittelstand 2008 prämierte SIDEXIS XG als innovatives Produkt.



SIDEXIS XG wurde 2008 in der Kategorie Medizintechnik mit dem INNOVATIONSPREIS ausgezeichnet.

den Mittelstand aus. Hier konnte sich die Sirona-Röntgensoftware bei einem Bewerberrekord von über 1.600 Einreichungen gegen eine starke Konkurrenz als innovatives Produkt durchsetzen. **KN**

KN Adresse

Sirona Dental Systems GmbH
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 0180/1 88 99 00
Fax: 0180/5 54 46 64
E-Mail: contact@sirona.de
www.sirona.de

Neue Europa-Zentrale eröffnet

Feierlich hat 3M Unitek Mitte Juni seine neue Europa-Zentrale offiziell eröffnet und zugleich sein 60-jähriges Jubiläum begangen. Am neuen Standort in Landsberg befinden sich die deutsche Niederlassung, das europäische Distributions- und Kundencenter sowie das Trainingscenter des Unternehmens.

Experten der Kieferorthopädie aus ganz Europa, die zuvor in einem Roundtable-Gespräch Zukunftsperspektiven ihres Fachs erörterten, feierten gemeinsam mit Kunden, dem weltweiten Team von 3M Unitek sowie dem Management der

von 14.000 Artikeln werden europaweit 16.000 Kieferorthopäden und Handelspartner direkt von Landsberg aus beliefert. Ein besonderes Highlight der neuen Europa-Zentrale ist das modernst ausgestattete Trainingscenter, zu dem auch eine kom-

Hussé, Geschäftsführerin der 3M Unitek Deutschland GmbH. „Mit dieser internationalen Plattform für Weiterbildung wollen wir innovative Behandlungsmethoden noch besser direkt vermitteln und den persönlichen Erfahrungsaustausch in der Fachwelt intensivieren.“

Als einer der weltweit führenden Hersteller der Kieferorthopädie bereitet 3M Unitek mit der neuen Europa-Zentrale und jüngst erfolgten Akquisitionen den Weg für eine dynamische Weiterentwicklung. In Deutschland wird dabei insbesondere die Übernahme der TOP-Service für Lingualtechnik GmbH eine wichtige Rolle spielen. Deren digitales linguales Bracket-System Incognito™ sehen Experten als ideale Ergänzung der innovativen Lösungen von 3M Unitek, zu denen beispielsweise die selbstligierenden Bracket-Systeme SmartClip™ und Clarity™ SL gehören. **KN**



Von links nach rechts: Paul Keel, Global President 3M Unitek; Kurt-Henning Wiethoff, Generaldirektor 3M Deutschland GmbH; Annette Hussé, Geschäftsführerin 3M Unitek Deutschland GmbH; Paul Rosso, Vice President 3M Europe; David Vrba, Business Development Manager EMEA 3M Unitek.

3M. Nach der Begrüßung durch Kurt-Henning Wiethoff, Generaldirektor der 3M Deutschland GmbH, und Paul Keel, Global President 3M Unitek, hatten die über 130 Gäste Gelegenheit, das komplett neu gestaltete Firmengebäude zu besichtigen.

Beeindruckt zeigten sich die Besucher vom Rundgang, der auch einen Einblick in das europäische Zentrallager bot. Mit einem täglichen Auftragsvolumen von rund 400 Bestellungen aus einem Sortiment

plett eingerichtete Lernpraxis gehört. Bereits Anfang 2009 startet hier das reguläre Kursprogramm für Kieferorthopäden aus den Regionen Europa, Mittlerer Osten und Afrika. Nach dem offiziellen Part der Feier genossen die Gäste dann in bester Laune die Show eines Mikromagiers und die Magie der Kochkunst von Starkoch Alfons Schuhbeck.

„Die Resonanz der Kunden ist sehr positiv, insbesondere auch auf unser neues Trainingscenter“, betonte Annette

KN Adresse

3M Unitek GmbH
Ohmstraße 3
86899 Landsberg
Tel.: 0 81 91/94 74-50 00
Fax: 0 81 91/94 74-50 99
E-Mail: 3MUnitekGermany@mmm.com
www.3MUnitek.com

Einmalig: Der KFO-PatientenPass

Dentaurum setzt mit dem praktischen KFO-PatientenPass neue Maßstäbe.

Im Bereich Kieferorthopädie gibt es ein gutes Angebot qualitativ hochwertiger Unterlagen zur Patienteninformation und Unterstützung bei der Patientenberatung. Einzig bei den sogenannten „Patientenpassen“ ist das Angebot oft enttäuschend.

Bei Dentaurum ist man der Auffassung, dass ein Patient, der oft viel Zeit und Geld in eine kieferorthopädisch anspruchsvolle Versorgung investiert, auch eine adäquate Dokumentation aller Leistungen im Rahmen der KFO-Therapie für seine Unterlagen erhalten sollte. In Ergänzung zur persönlichen Beratung durch den Behandler sollten in einem solchen Pass, neben fallbezogenen technischen und medizinischen Informationen, unter anderem auch Hinweise zur Pflege der

Zähne und kieferorthopädischen Apparatur gegeben werden. Ebenso sollte er Raum genug für die Dokumentation der erforderli-



chen Kontrollbesuche und die phasenspezifischen Besonderheiten sowie für wichtige Anwendungshinweise haben. So ist die Hochwertigkeit dieser im Ergebnis sehr anspruchsvollen Behandlung noch besser für den Patienten nachvollziehbar. Darüber hinaus wird die aktive Mitarbeit des Patienten gezielt gefördert. In Zusammenarbeit mit Kieferorthopäden entstand der

praktische KFO-PatientenPass, der es dem Behandler ermöglicht, schnell und ausführlich genug alle patientenindividuellen Informationen für bis zu drei verschiedene KFO-Apparaturen (festsitzend, herausnehmbar, mit skelettaler Verankerung etc.) zu dokumentieren. Wie ein echter Pass soll dieser den Patienten begleiten und z. B. bei Komplikationen auf Urlaubsreisen dem jeweiligen Zahnarzt schnell und kompakt wichtige Informationen liefern. Fordern Sie noch heute Ihr kostenloses Ansichtsexemplar an. **KN**

KN Adresse

DENTAURUM
J. P. Winkelstroeter KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 0 72 31/8 03-0
Fax: 0 72 31/8 03-2 95
E-Mail: info@dentaurum.de
www.dentaurum.de

Hygienebereich neu aufgestellt

Dipl.-Kfm. Timo Bingel Produktmanager für Bereich Praxis- und Laborhygiene

Mit neuen und modernen Konzeptionen zur Praxis- und Laborhygiene hat sich die Firma BEYCODENT in diesem Jahr neu aufgestellt. Von der Abdruckdesinfektion mit dem DIROMATIC®-Desinfektor über Instrumenten- und Flächendesinfektion stellt BEYCODENT auf den Fachmessen und Kongressen das vollkommen neu überarbeitete Pro-

gramm vor. Abgerundet wird dieses mit Produkten zur Zahn- und Mundpflege: Interdentälbürstchen mit abknickbarem Schaft und der BEYCO®-fresh Zungenbürste mit alkoholfreiem Zungenreinigungsgel. Der Produktmanager für diesen Bereich von BEYCODENT, Dipl.-Kfm. Timo Bingel, wird auf den meisten Fachmessen persönlich an-

wesend sein, um die Interessen entsprechend über Neuheiten zu informieren. **KN**

KN Adresse

BEYCODENT
Wolfsweg 34
57562 Herdorf
Tel.: 0 27 44/92 00-0
Fax: 0 27 44/7 66
www.beycodent.de

Jetzt interaktives Manual erhältlich

Die Bracket-Adhäsivtechnik – Ein Leitfaden für die praktische Anwendung



Die Firma smile dental GmbH aus Düsseldorf stellt ein interaktives Manual zur Klebtechnik vor. Das in Kooperation mit der Universitätsklinik Münster erarbeitete Nachschlagewerk thematisiert unter anderem das direkte Kleben

auf intaktem Schmelz, Keramik- und Metalllegierungen, das indirekte Kleben von Brackets, Retainern (bukkal und lingual), die Bracketumfeldversiegelung sowie das Setzen von Bändern. Als zusätzlichen Service für

den Benutzer sind neben den Literaturhinweisen auch Angaben zu eingesetzten Instrumenten und Materialien aufgelistet.

Wer sich einen ersten Eindruck von diesem einzigartigen Nachschlagewerk verschaffen möchte, kann dies auf der Firmenhomepage www.smile-dental.de unter dem Punkt NEWS tun. Die kompletten Daten können auf CD unter angegebener Kontaktadresse angefordert werden.

KN Adresse

smile dental GmbH
Neanderstraße 18
40233 Düsseldorf
Tel.: 02 11/2 38 09-0
Fax: 02 11/2 38 09-15
E-Mail: info@smile-dental.de
www.smile-dental.de

Tauschaktion „Alt gegen Neu“

Eine Aktion der Firma Philips unterstützt die Verbesserung der Mundhygiene



te beim Zahnarzt abgibt – egal ob Handzahnbürste oder elektrisch – bekommt beim Kauf einer Philips Sonicare Schallzahnbürste bis zu 20,- € von Philips erstattet. Die Initiative tut Not, denn wie aktuelle Studien zum Thema aufzeigen (Koch et al. Oralprophylaxe 2007) wechseln deutsche Patienten zu selten ihre Zahnbürste. In der Regel tauschen Anwender nur alle sechs Monate, obwohl Experten den Wechseln nach drei Monaten empfehlen.

KN Adresse

Philips Oral Healthcare
Deutschland GmbH
Lübeckertordamm 5
20099 Hamburg
Tel.: 0 40/28 99-0
www.sonicare.de

Abgenutzte Zahnbürsten bieten Bakterien einen idealen Nährboden und versagen beim effektiven Entfernen von Plaque-Biofilm. Und dennoch sind sie der Alltag in deutschen Badezimmern. Mit der Aktion

„Alt gegen Neu“ unterstützt Philips in Kooperation mit Zahnarztpraxen aktiv die Verbesserung der häuslichen Mundhygiene. Noch bis zum 31. August ruft Philips Patienten zum Zahnbürstenwechsel auf. Wer seine alte Zahnbürs-

ANZEIGE

Mit uns haben Sie gut-lachen!

Assure
"Universal Sealant, verstärkt die Klebkraft auf Metall, Komposit und feuchtem Schmelz"

Hotline: 0211 23 80 90

KN

Immer das Wichtigste im Blick behalten

...

KN Veranstaltungen September 2008

Datum	Ort	Veranstaltung	Info
05.09.2008	Düsseldorf	Gebührenordnung für Zahnärzte: GOZ für KFO Referentin: Heike Herrmann	FORESTADENT Tel.: 0 72 31/4 59-1 81 E-Mail: info@forestadent.com
06.09.2008	Düsseldorf	Mini-Implantate in der Kieferorthopädie: Kurs II für Fortgeschrittene: „Biomechanik und Klinisches Management“ Referenten: Prof. Dr. Dieter Drescher, OA Dr. Benedict Wilmes	Universität Düsseldorf, Poliklinik für KFO Tel.: 02 11/81-1 86 71 www.kfo.uni-duesseldorf.de
13.09.2008	München	STEP & Slide™ low friction system, Logic™ Line Referent: Dr. Raffaele Sacerdoti	RealKFO Tel.: 0 60 81/94 21 31 E-Mail: team@realkfo.com
19.09.2008	Ispringen	Indirekt geht's leichter! Kurs zur indirekten Bracket-Ädhäsiv-Klebtechnik mit praktischen Übungen Referent: Dr. med. dent. Frank Nicolas Weber	DENTAURUM Tel.: 0 72 31/8 03-4 70 E-Mail: sabine.trautmann@dentaurum.de
26./27.09.2008	Aachen	Incognito-Zertifizierungskurs für Kieferorthopäden (mit praktischen Übungen am Typodonten) Referent: Dr. Dirk Wiechmann	Universitätsklinikum Aachen Tel.: 02 41/8 08-82 71 E-Mail: kieferorthopaedie@ukaachen.de



Kurs „Kieferorthopädische Kephalemetrie – Grundlagen, konventionelle Röntgendarstellung und Analyse sowie Vermessung des Schädels mit dem neuen strahlenlosen Magnetsystem (noXrayCeph)“

Termin:	Freitag, 07.11.2008 (9.00 bis 16.00 Uhr)
Referenten:	Prof. em. Dr. Peter Schopf, Universität Frankfurt Dr. Thorsten Brandt, Kieferorthopäde, Wiesbaden
Ort:	ZZMK Carolinum Uniklinikum Frankfurt am Main Theodor-Stern-Kai 7 Haus 29, 2. Etage (Raum 228)
Kursinhalt:	<p>1. Teil (Referent: Prof. Dr. Peter Schopf) Vermittlung Grundlagen der Kephalemetrie und der konventionellen Analyse auf der Basis von Fernröntgenbildern des Schädels.</p> <p>2. Teil (Referent: Dr. Thorsten Brandt) Vorstellung des neuen strahlenlosen Vermessungssystems noXrayCeph und dessen praktische Anwendung. Die Analyse der Schädelstrukturen basiert auf den Grundlagen der Frankfurter Analyse sowie der Analyse von Dr. Ricketts. Die instrumentelle, computerunterstützte Registriertechnik noXrayCeph als Teil der kieferorthopädischen Diagnostik wird mit einem neu entwickelten System ohne Röntgenstrahlen dreidimensional mit einer mobilen ultraleichten Kopfkappe und einem mobilen Mess-Stift durchgeführt. Diese Kombination kann die kephalemetrische Aufzeichnung sowie den apparativen Aufwand vereinfachen und die konventionelle Röntgenkephalemetrie weitgehend ersetzen. Systematische Fehler durch Vergrößerungen werden vermieden. Das System liefert Aufzeichnungen von verschiedenen Ebenen (z. B. rechte und linke Seite). Das sichere Bestimmen der 55 anatomischen Punkte und deren reproduzierbare Wiederholung durch die Kursteilnehmer stehen im Mittelpunkt dieses 2. Kursteils.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Anatomische und klinische Grundlagen der noXrayCeph-Kephalemetrie ➤ Interpretation der verschiedenen Analysen ➤ Probleme in der Weichteilerfassung ➤ Präzision im Registrieren der Hartgewebsstrukturen ➤ Problematik der Interpretation, Reproduzierbarkeit der Messungen, Vergleich mit dem konventionellen Fernröntgenseitenbild ➤ Zeitsparende Herstellung des Kephalogramms ohne Entwicklung und platzraubendes Röntgengerät ➤ Registrierung am Patienten/Probanden, Step-by-step-Vorgehen am Probanden (Kursteilnehmer untereinander) ➤ Gezielte Ansteuerung der therapeutischen Fragestellung mit erweiterten Möglichkeiten für die Therapie ➤ Kontrolle des Frontzahnstatus während der Therapie ➤ Diskussion
Fortbildungspunkte:	8
Zielgruppe:	Kieferorthopäden, Assistenten und ZMF (max. 20 Teilnehmer)
Anmeldung unter:	ZÄ Irina Buck Dr. Thorsten Brandt Kieferorthopädie Kaiser-Friedrich-Ring 71 65185 Wiesbaden Tel.: 06 11/8 68 46 Fax: 06 11/8 12 00 05 E-Mail: info@BrandtGunkel.de www.BrandtGunkel.de www.noXrayCeph.com

Hammacher Instrumente

Unser Geschick...



...für Ihr Können!

Wünschen Sie eine persönliche Beratung?
Rufen Sie uns an:
Unsere Aussendienstmitarbeiter besuchen Sie gerne!

- Qualitätsinstrumente
- Reparaturservice
- Erstausrüstungen

Karl Hammacher GmbH

Steinendorfer Strasse 27
42699 Solingen
Telefon: 02 12/26 250-0

Telefax: 02 12/6 71 35
E-Mail: post@hammacher.de
www.hammacher.de